

**II-411 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 297/J**

**1991-01-16**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend zweigleisiger Bahnausbau zwischen Landeck und Ötztal-Bahnhof

Für den weiteren Ausbau des Nahverkehrs zwischen dem Tiroler Oberland und der Landeshauptstadt Innsbrück ist die Verlegung eines zweiten Bahngleises zwischen Landeck und Ötztal-Bahnhof unerlässlich. Die Österreichischen Bundesbahnen und das Land Tirol haben als gemeinsame Projektanten schon vor einiger Zeit grundsätzliches Einvernehmen über dieses Vorhaben erzielt.

Dabei wurde vereinbart, den Ausbau der Bahnstrecke mit dem Bau des "Zammer-Tunnel" zu beginnen.

In der Öffentlichkeit mehren sich die Fragen nach dem Stand der Vorarbeiten zum zweigleisigen Ausbau dieser Strecke.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

**A n f r a g e:**

1. Wie weit sind die Vorarbeiten für dieses Projekt bisher gediehen?
2. Welche Hindernisse stehen derzeit dem Baubeginn des "Zammer-Tunnels" entgegen?
3. Wann kann mit einem Baubeginn des "Zammer-Tunnels" gerechnet werden?
4. Wann wird dieser Tunnel dem Verkehr übergeben werden können?

- 2 -

5. Bis zu welchem Zeitpunkt wird das Gesamtprojekt Landeck bis Ötztal-Bahnhof dem Verkehr übergeben werden können?
6. Ist zu befürchten, daß die Bahnausbaupläne im Zusammenhang mit der Öffnung der Grenzen zu Osteuropa die Verwirklichung des Oberländer Projektes verzögern?